

Naturschutzgebiete Thielenbruch und Thielenbruch und Thurner Wald NSG GL-025 und NSG K-002

Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse

Schlagwörter: [Naturschutzgebiet](#), [Moor](#), [Heidelandchaft](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

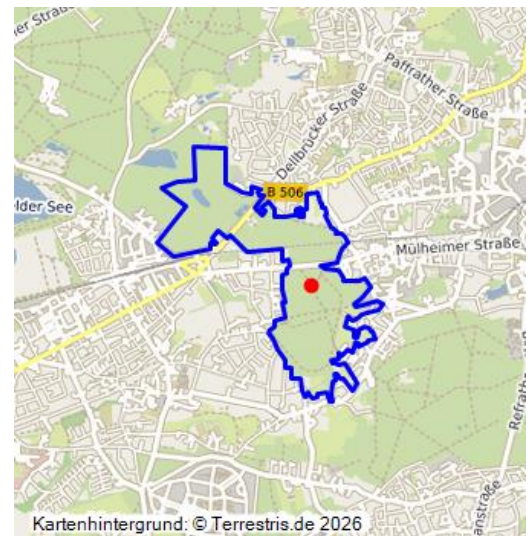
Gemeinde(n): Bergisch Gladbach, Köln

Kreis(e): Köln, Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein Kalkquellsumpf im Thielenbruch (2013)
Fotograf/Urheber: Holger Sticht



Der Thielenbruch ist ein Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse und besteht in erster Linie aus dem gleichnamigen etwa 70 Hektar großen Naturschutzgebiet, das in etwas kleinerer Abgrenzung als FFH-Gebiet auch Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes ist. Es liegt zwischen Köln-Dellbrück im Westen und Bergisch Gladbach-Hand im Osten. Außerdem werden das südlich angrenzende Landschaftsschutzgebiet „Tiefenbruch“ und Teile des nördlich angrenzenden Thurner Wald hinzugezählt.

Der Thielenbruch verfügt aufgrund des kleinräumigen Wechsels von sauren, trockenen und kalkhaltigen, nassen Standorten über eine einzigartige Standortvielfalt. So ist hier das einzige Kalkflachmoor des Naturraums und sogar der gesamten Region erhalten. Dieses bietet spezialisierten und hochgradig gefährdeten Arten wie der Helm-Azurjungfer, der Bauchigen Windelschnecke, dem Breitblättrigen Wollgras, der Echten Sumpfwurze, der Armblütigen Sumpfbirse, der Floh-Segge und dem Kleinen Wasserschlauch einen Rückzugsraum. Im Thielenbruch liegen außerdem die großflächigsten Binnendünen der Heideterrasse, neben denen der [Wahner Heide](#), wenngleich diese heute überwiegend mit Eichen-Birkenwald bewachsen sind. Der Tiefenbruch wiederum wird durch Bachauen geprägt und beherbergt den in Nordrhein-Westfalen stark gefährdeten Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald.

Ein guter Ausgangspunkt um das Gebiet Thielenbruch zu erkunden, ist der Parkplatz nordwestlich des Gebietes am Kalkweg in Köln.

(Biologische Station Rhein-Berg und Bündnis Heideterrasse, Erstellt im Rahmen des Projektes „Leitarten und Lebensräume der Bergischen Heideterrasse“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.bergische-heideterrasse.net: Thielenbruch (abgerufen 25.10.2016)

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Thielenbruch (GL-025) (abgerufen 13.10.2025)

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Thielenbruch und Thurner Wald (K-002) (abgerufen 13.10.2025)

Naturschutzgebiete Thielenbruch und Thielenbruch und Thurner Wald

Schlagwörter: Naturschutzgebiet, Moor, Heidelandschaft

Ort: 51069 Bergisch Gladbach, Köln

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturoauswertung

Koordinate WGS84: 50° 58 51,33 N: 7° 05 33,49 O / 50,98092°N: 7,09264°O

Koordinate UTM: 32.366.111,21 m: 5.649.435,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.774,35 m: 5.650.093,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg und Bündnis Heideterrasse (2016), „Naturschutzgebiete Thielenbruch und Thielenbruch und Thurner Wald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-257263> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

